



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Bevölkerung und Bildung

STATISTIK DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG (SBG-SFPI) BENUTZERHANDBUCH DER ERHEBUNGSAPPLIKATION SBG-SFPI

**Version 1.5
14.10.2025**

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung	3
1.1 Übersicht	3
1.2 Beteiligte Dokumente	3
1.3 Glossar	4
2 Benutzerhandbuch für SBG auf einer Seite	4
3 Webapplikation SBG	5
3.1 Starten der Applikation	5
3.2 Aufbau der Benutzeroberfläche	6
3.3 Funktionen im Seitenkopf	6
3.3.1 Auf- und Zuklappen der Logos	6
3.3.2 Links	6
3.3.3 Kontakt	7
3.3.4 Sprachenwechsel	7
3.4 Allgemeine Tabellenfunktionen	7
3.4.1 Auf- und Zuklappen von Tabellen	7
3.4.2 Editieren in Tabellen	7
3.4.3 Einfügen eines Tabelleneintrags	8
3.4.4 Löschen eines Tabelleneintrags	8
3.4.5 Speichern von Änderungen in Tabellen	8
3.4.6 Rückgängigmachen einer Tabellenänderung	9
3.4.7 Selektion von Tabelleneinträgen	9
3.4.8 Sortieren	9
3.4.9 Laufende Tabellenfunktion	9
4 Datenlieferung	10
4.1 Übersicht	10
4.1.1 Grob Ablauf für den Datenlieferanten (DL)	10
4.1.2 Detailablauf Dateiübermittlung	11
4.1.3 Status der Lieferung	13
4.1.4 Status der Lieferdaten	14
4.1.5 Status der Plausibilisierung (Lieferung / Person / Ereignis)	14
4.2 Lieferung vorbereiten	15
4.2.1 Herunterladen des Technischen Handbuchs	15
4.2.2 Herunterladen des Benutzerhandbuchs	15
4.3 Lieferung hochladen	15
4.3.1 Lieferdatei auswählen	15
4.3.2 Lieferdatei übermitteln	16
4.4 Liefervorgang steuern	16
4.4.1 Teillieferung verwalten	16
4.4.2 Lieferung ergänzen	17
4.4.3 Lieferung ersetzen	17
4.4.4 Lieferung bestätigen	17
4.4.5 Lieferung verwerfen	17
4.4.6 Plausibericht erzeugen	17
4.4.7 Plausibericht anzeigen	17
4.4.8 Lieferung validieren	18
4.4.9 Plausifehler auf der Lieferung bearbeiten	18
4.5 Lieferung überprüfen	19
4.5.1 Aktionsprotokoll / Interventionenprotokoll anzeigen	19
4.5.2 Plausibericht anzeigen	19
4.5.3 Lieferungsdatei anzeigen	19
5 Datenpflege	20

5.1 Daten filtern.....	21
5.1.1 Vordefinierte Filter bearbeiten.....	22
5.1.2 WHERE-Filter bearbeiten.....	22
5.1.3 Daten filtern.....	22
5.2 Daten bearbeiten	22
5.2.1 Person bearbeiten.....	22
5.2.2 Ereignis bearbeiten	22
5.2.3 Daten in mehreren Datensätzen ändern.....	23
5.2.4 Mastertabelle wechseln	23
5.2.5 Person validieren	23
5.3 Daten exportieren	24
5.3.1 XML-Export wählen.....	24
5.3.2 CSV-Export wählen	24
5.3.3 Auswertungen wählen	24
5.3.4 Export ausführen.....	24
6 Tipps und Tricks.....	25
6.1 Fehler in der Darstellung.....	25
6.2 Fehler bei einer Funktionsausführung.....	25
6.3 Programmfehler während der Datenlieferung	26
6.4 Darstellung: Zu wenig Platz	26
ANHANG	26
A SBG-SFPI-interne Nomenklaturen	26
B Abbildungen	27
C Tabellen	28

1 Einleitung

1.1 Übersicht

Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um das Benutzerhandbuch für die Datenlieferanten der Statistik der beruflichen Grundbildung SBG-SFPI. Es enthält die Beschreibung der Funktionalität und der Benutzeroberfläche für die Datenlieferung und die Datenpflege in der Applikation SBG-SFPI.

Zudem werden in einem separaten Kapitel noch einige Hinweise zur Bedienung der Applikation SBGSFPI gegeben, um Probleme zu vermeiden, respektive zu lösen.

Im Anhang sind noch die wichtigen Nomenklaturen SBG-SFPI mit ihren Codes aufgeführt, welche für Vergleiche (WHERE-Filter) nützlich sein können.

1.2 Beteiligte Dokumente

Referenzen auf interne Dokumente, auf die im Rahmen dieses Dokuments verwiesen wird.

Id	Referenz
[TECH]	Technisches Handbuch, BFS

Tabelle 1: Referenzierte Dokumente

1.3 Glossar

Die folgenden Begriffe und Abkürzungen werden in diesem Dokument mit der beschriebenen Bedeutung verwendet.

Begriff	Beschreibung
DL	Datenlieferant
EV	Erhebungsverantwortlicher
EA	Erhebungsadministrator
Lieferung	Als Lieferung wird die Summe aller gelieferten Daten eines Kantons für eine Version (Jahr) bezeichnet.
SBG	Statistik der beruflichen Grundbildung

Tabelle 2: Begriffe und Abkürzungen

2 Benutzerhandbuch für SBG auf einer Seite

A Liefern der Dateien: Tab «Datenlieferung»

A1 Kontrolle des Technischen Handbuchs oder des Benutzerhandbuchs über Hyperlinks



Abbildung 1: Erhebungsdokumentation in der Erhebungssapplikation SBG-SFPI

A2 Übermittlung der Daten:

Auf «Durchsuchen...» klicken, Datei auswählen und «SBG-Datei übermitteln» bestätigen



Abbildung 2: Übermittlung der Daten

- i) Kein Fehler → Alle möglichen Personen der Lieferung validieren: Lieferung in der Tabelle «Lieferung» auswählen, anschliessend anklicken.
- ii) Fehler => Plausibericht prüfen , Kontrolle und Bearbeitung der Daten (siehe B) anschliessend Personen oder die Lieferung validieren (siehe A2.i oder B4).

B Bearbeitung der Daten: Tab «Datenpflege»

B1 Daten auswählen

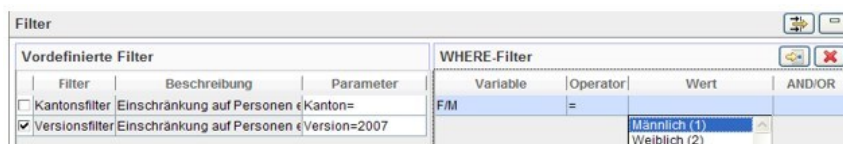


Abbildung 3: Datenpflege – Daten auswählen

→Filtern der Daten:

B2 Plausifehler konsultieren: Doppelklick auf Nicht plausibel

Plausist.	Status	Lieferdatum	Gelik
Nicht plausibel	Geliefert (3)	30.08.2007	ursula.f
Regel	Fehlertext	Ok	Geändert
Keine Doubletten	Plausi 9: Person 1408 mehrfach vorhanden	☐	pascal.strubi@bfs.admin.ch
			Datum
			24.10.2007

Abbildung 4: Datenpflege – Plausifehler konsultieren

B3 Daten editieren: Doppelklick auf das betreffende Feld

Abbildung 5: Datenpflege – Daten editieren

→ Änderungen speichern oder verwerfen

B4 Person validieren:

B5 Mastertabelle wechseln:

C Daten exportieren: Tab «Datenpflege» → Tabelle «Auswertungen»

Auswertung auswählen und anschliessend bestätigen

3 Webapplikation SBG

3.1 Starten der Applikation

Die Applikation SBG-SFPI kann aus dem Internet oder dem Kantonsnetz bedient werden. Der Aufruf von SBG-SFPI erfolgt folgendermassen

1. Browser starten
2. URL-Adresse <https://www.meb.bfs.admin.ch/sbgweb/> eingeben
3. Falls eine Sicherheitswarnung zum Zertifikat erscheint, Zertifikat akzeptieren

Kanton	Jahr	Plausibel	Status	Lieferdatum	Deliefert von	Plausible Personen	Plausible Ereignisse	Nicht validiert
Tessin (21)	2013	Plausibel	Validiert	27.02.2014	ernesto.streit@esto.ch	13364/13364	19244/19244	0/13364
Waadt (22)	2013	Plausibel	Validiert	14.06.2014	stephane.meier@vd.ch	25153/25153	35060/35060	0/25153
Wallis (23)	2013	Plausibel	Validiert	13.01.2014	imelda.pichel@admin.vs.ch	11547/11547	16094/16094	0/11547
Neuenburg (24)	2013	Plausibel	Validiert	12.03.2014	patrice.galle@ne.ch	7569/7569	10208/10208	0/7569

Kanton	Jahr	Benutzer	Datum	Intervention	Plausibilitätsbericht	Validierungsbericht
Waadt (22)	2013	anton.rudin@bfs.admin.ch	25.06.2014 09:4	Validierung		Validiert am 2014-06-25 durch anton.rudin@bfs.admin.ch: Anzahl validierter Datensätze: 2
Waadt (22)	2013	ursula.hug-ramqaj@bfs.admin.ch	25.06.2014 09:4	Validierung		Validiert am 2014-06-25 durch ursula.hug-ramqaj@bfs.admin.ch: Anzahl validierter Datensätze: 2

Abbildung 19: SBG-SFPI nach dem Aufstarten

3.2 Aufbau der Benutzeroberfläche

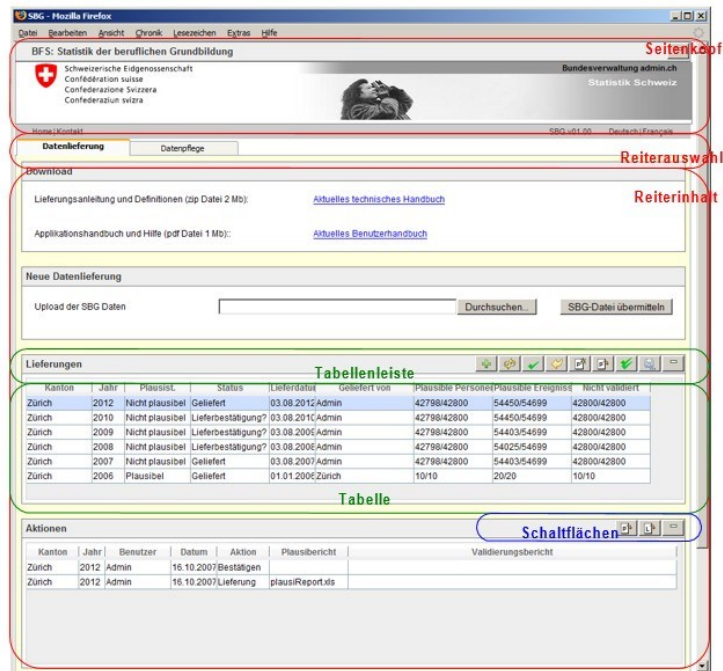


Abbildung 20: Aufbau SBG-SFPI Benutzeroberfläche

Zuoberst in der Benutzeroberfläche SBG-SFPI wird der Seitenkopf der Applikation dargestellt. Neben den Links (*BFS*, *CH*, *Home*, *Kontakt*) kann hier auch die für die Applikation geltende Sprache ausgewählt werden (*Deutsch / Français*).

Unter dem Seitenkopf kann zwischen zwei Reitern gewählt werden: Einerseits der Reiter für die **Datenlieferung** und die Übersicht aller Lieferungen (siehe Kapitel 4 «Datenlieferung») und andererseits der Reiter für die **Datenpflege**, in dem die Detaildaten der Lieferungen dargestellt und verändert werden können (siehe Kapitel 5 «Datenpflege»).

Der Reiterinhalt ist weiter unterteilt in verschiedene Tabellen, welche über Schaltflächen in der Tabellenleiste bedient werden können.

3.3 Funktionen im Seitenkopf



Abbildung 21: Benutzeroberfläche SBG-SFPI – Seitenkopf

3.3.1 Auf- und Zuklappen der Logos

Mit der Schaltfläche  können die Logos zugeklappt und mit der Schaltfläche  wieder aufgeklappt werden (siehe rot eingekreiste Schaltfläche in obiger Abbildung). Damit kann der vertikal benötigte Platz der Applikation auf dem Bildschirm verringert werden.

3.3.2 Links

Es stehen verschiedene Links im Seitenkopf zur Verfügung:

- Mittels Klicken auf den Balken **Bundesverwaltung admin.ch** gelangt man zu der Hauptseite der Bundesbehörden www.admin.ch
- Mittels Klicken auf das **Logo Statistik Schweiz** gelangt man zum Portal des Bundesamtes für Statistik www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index.html
- Mittels Klicken auf **Home** wird die Applikation SBG-SFPI aktualisiert und wieder auf den Datenreiter «Dateilieferung» positioniert.

3.3.3 Kontakt

Über den Link **Kontakt** kann der Benutzer mit seinem Standard-Mailprogramm eine E-Mail an den Erhebungsverantwortlichen verfassen.

3.3.4 Sprachenwechsel

Mittels Auswahl von **Deutsch** oder **Französisch** kann die Sprache der Applikation SBG-SFPI festgelegt werden.

3.4 Allgemeine Tabellenfunktionen

Im Folgenden werden Funktionen aufgeführt, welche auf allen Tabellen auf die gleiche Art und Weise zur Verfügung gestellt werden. Es stehen nicht alle Funktionen auf jeder Tabelle zur Verfügung. Je nach Status der Daten kann eine entsprechende Schaltfläche auch inaktiv sein. Eine Kurzbeschreibung der Funktion einer Schaltfläche wird als Tooltip angezeigt, wenn der Mauszeiger auf der Schaltfläche positioniert wird.

In einigen Betriebssystemen (beispielsweise *Windows XP*) sind die inaktiven Schaltflächen in grau gekennzeichnet. Im Gegensatz dazu gibt es in der *Windows2000*-Umgebung keinen sichtbaren Unterschied bei den aktiven/nicht aktiven Schaltflächen. In allen Umgebungen wird beim Zeigen mit der Maustaste auf den inaktiven Schaltflächen kein alternativer Text angezeigt.

3.4.1 Auf- und Zuklappen von Tabellen

Mit der Schaltfläche  kann eine Tabelle oder ein Bereich zugeklappt und mit der Schaltfläche  wieder aufgeklappt werden. Damit kann der vertikal benötigte Platz der Applikation auf dem Bildschirm verringert werden.

3.4.2 Editieren in Tabellen

Tabellendaten werden direkt in der Tabelle mittels Doppelklicken der linken Maustaste auf dem gewünschten Feld editiert.

Je nach Typ des Feldes wird ein spezifischer Editor für die enthaltenen Daten geöffnet.

Beispiele

Personen (Gefiltert: 1448 / Geladen: 100 / Markiert: 1)										
Kt.	Jahr	Id.-Typ	Pers.-Id	F/M	Geburtsjahr	Geburtsdatum	Kommentar	Plausi.-St.	Status	Geändert von
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		15.07.1999		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		05.10.2002		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		31.10.2000		Plausibel	Validiert (2)	Tanja.Glanzmann@bfs.a
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		01.04.2000		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Weiblich (2)		10.04.2003		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		13.05.2000		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		11.04.2002		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		30.01.1995		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		29.04.1999		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		04.11.1999		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		27.04.2001		Plausibel	Validiert (2)	monika.galliker@ow.ch

Abbildung 22: Editieren in einer Tabelle – Normales Zahlen- oder Textfeld

Ereignisse (Gefiltert: 1 / Geladen: 1 / Markiert: 1)

Kt.	Jahr	Typ	Vertrag-Nr.	Berufscod	Schwerpunkt	Ausb. Jahr
OW (6)	2018	Abschluss (2)	657103	Anlagenführer/in EFZ (27060000)	1	3/4

Auswahlliste für Nomenklaturen:

- Anlagenführer/in EFZ (27060000)
- Anlagen- und Apparatebauer/in (2701)
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Anlehre: Baugewerbe, Malerei (5255)
- Anlehre: Büro, Verwaltung (52650000)
- Anlehre: Chemie, Kunststoffe (52400)
- Anlehre: Erde, Steine, Glas (52450000)
- Anlehre: Gastgewerbe, Hauswirtschaft
- Anlehre: Grafisches Gewerbe (52300)
- Anlehre: Holzbearbeitung (52200000)

Abbildung 23: Editieren in einer Tabelle – Auswahlliste für Nomenklaturen

Ereignisse (Gefiltert: 2 / Geladen: 2 / Markiert: 1)

Kt.	Jahr	Typ	Vertrag-Nr.	Berufscod	Schwerpunkt	Ausb. Jahr	SBF-Code	Bildungstyp	Vertragsdatum	Prüfungsart	Prüfungs-
OW (6)	2018	Laufende Lehre (1)	820460	Gärtner/in EBA - Gart1		1/17016	100: Berufliche Grund				
OW (6)	2018	Lehrvertrag (0)	820460	Gärtner/in EBA - Gart1		1/17016	100: Berufliche Grund		01.08.2018		

Auswertungen

Kalender für Daten: August 2018

Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8

Abbildung 24: Editieren in einer Tabelle – Kalender für Daten

SBG - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Lieferungen

Kanton	Jahr	Plausist.	Status	Lieferdatum	Deliefert von	Plausible Person	Plausible Ereignis	Nicht validiert
Zürich	2012	Nicht plausibel	Deliefert	03.08.2012	Admin	42797/42799	54449/54698	42799/42799
Zürich	2010	Nicht plausibel	Lieferbestätigung?	03.08.2010	Admin	42798/42800	54450/54699	42800/42800
Zürich	2009	Nicht plausibel	Lieferbestätigung?	03.08.2009	Admin	42798/42800	54403/54699	42800/42800
Zürich	2008	Nicht plausibel	Lieferbestätigung?	03.08.2008	Admin	42798/42800	54025/54699	42800/42800
Zürich	2007	Nicht plausibel	Deliefert	03.08.2007	Admin	42798/42800	54403/54699	42800/42800
Zürich	2006						20/20	10/10

Aktionen

Regel Fehlertext Ok Geändert Datum

Keine Doubletten Plausi 9: Vertrag 200712007 doppelt vorhanden Admin 05.10.2007

Keine Doubletten Plausi 9: Vertrag 200702007 doppelt vorhanden Admin 05.10.2007

Keine Doubletten Plausi 9: Vertrag 200702007 doppelt vorhanden Admin 05.10.2007

Abbildung 25: Editieren in einer Tabelle – Plausifehler auf dem Plausibilitätsstatus-Feld

Nach einer Datenänderung wird der betroffene Datensatz in **fetter** Schrift dargestellt. Um die Änderung definitiv in die SBG-SFPI-Datenbank zu übernehmen, muss noch die Schaltfläche **Speichern** auf der Tabelle bestätigt werden.

3.4.3 Einfügen eines Tabelleneintrags

Mit der Schaltfläche kann ein neuer Tabelleneintrag eingefügt werden. Dabei werden einige Werte standardmässig gefüllt. Die Werte des eingefügten Datensatzes können direkt in der Tabelle editiert werden.

Die eingefügten Daten werden in **fetter** Schrift dargestellt. Um die Änderung definitiv in die SBG-SFPI-Datenbank zu übernehmen, muss noch die Schaltfläche **Speichern** auf der Tabelle bestätigt werden.

3.4.4 Löschen eines Tabelleneintrags

Mit der Schaltfläche kann ein Tabelleneintrag gelöscht werden, sofern es sein Status erlaubt.

Der Datensatz wird in **fetter** Schrift durchgestrichen dargestellt. Um die Änderung definitiv in die SBG-SFPI-Datenbank zu übernehmen, muss noch die Schaltfläche **Speichern** auf die Tabelle bestätigt werden.

3.4.5 Speichern von Änderungen in Tabellen

Mit der Schaltfläche **Speichern** werden alle neuen, geänderten oder gelöschten Daten (mit **fetter** Schrift in der Tabelle markiert) in die Datenbank SBG-SFPI gespeichert.

Die Datensätze werden nach dem Speichern in normaler Schrift dargestellt. Gelöschte Einträge verschwinden aus der Tabelle.

3.4.6 Rückgängigmachen einer Tabellenänderung

Mit der Schaltfläche  können nicht gespeicherte, pendente Änderungen (mit **fetter** Schrift in der Tabelle markiert) rückgängig gemacht werden.

3.4.7 Selektion von Tabelleneinträgen

Mit einem einfachen Mausklick kann ein Eintrag in einer Tabelle ausgewählt werden. Einige Tabellen erlauben die Auswahl mehrerer Datensätze, so dass eine Funktion auf einer Menge von Datensätzen ausgeführt werden kann.

Personen (Gefiltert: 1448 / Geladen: 100 / Markiert: 6)									
Kt.	Jahr	Id-Typ	Pers-Id	F/M	Geburtsjahr	Geburtsdatum	Kommentar	Plausi-St.	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		15.07.1999		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		05.10.2002		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		31.10.2000		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		01.04.2000		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Weiblich (2)		10.04.2003		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		13.05.2000		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		11.04.2002		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		30.01.1995		Plausibel	
OW (6)	2018	1		Männlich (1)		29.04.1999		Plausibel	

Abbildung 26: Mehrfachselektion auf der Personen-Tabelle

Die Mehrfachselektion erfolgt nach dem Standardprinzip:

- Mit gleichzeitig gedrückter SHIFT-Taste¹ wird der gesamte Bereich zwischen erstem und letztem angeklickten Datensatz ausgewählt
- Mit gleichzeitig gedrückter CTRL-Taste² werden neu angeklickte Datensätze zur Auswahlmenge hinzugefügt

3.4.8 Sortieren

Die Einträge einer Tabelle können nach einem Merkmal auf- oder absteigend sortiert werden. Die Sortierung wird mit einem einfachen Mausklick auf den Titel der Tabellenspalte ausgelöst.

Personen (Gefiltert: 1448 / Geladen: 100 / Markiert: 0)									
Kt.	Jahr	Id-Typ	Pers-Id		F/M	Geburtsjahr	Geburtsdatum	Kommentar	Plausi-St.
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		15.07.1999		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		05.10.2002		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		31.10.2000		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		01.04.2000		Plausibel
OW (6)	2018	1			Weiblich (2)		10.04.2003		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		13.05.2000		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		11.04.2002		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		30.01.1995		Plausibel
OW (6)	2018	1			Männlich (1)		29.04.1999		Plausibel

Abbildung 27: Sortieren in der Personentabelle nach Geburtsjahr

Je nach Sortierrichtung wird die betreffende Spalte mit  oder  gekennzeichnet.

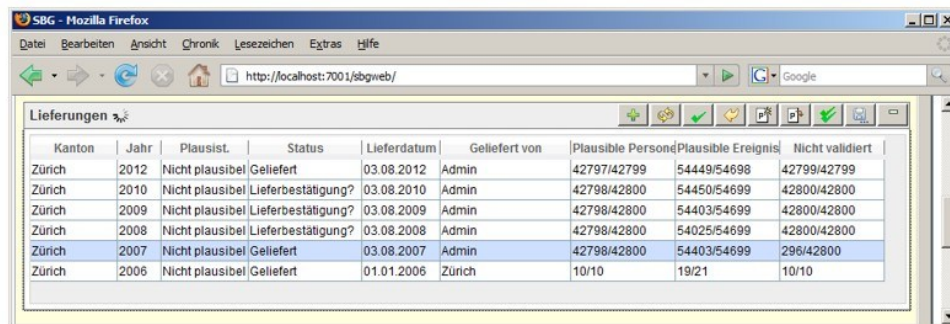
3.4.9 Laufende Tabellenfunktion

Die Dauer der Abarbeitung eines Funktionsaufrufes auf Tabellen wird in der Tabellenleiste der be-

¹ Ist auch als UMSCHALT-Taste bekannt.

² Ist auch als STEUER-Taste bekannt.

troffenen Tabelle durch ein sich drehendes Rad  darstellt.

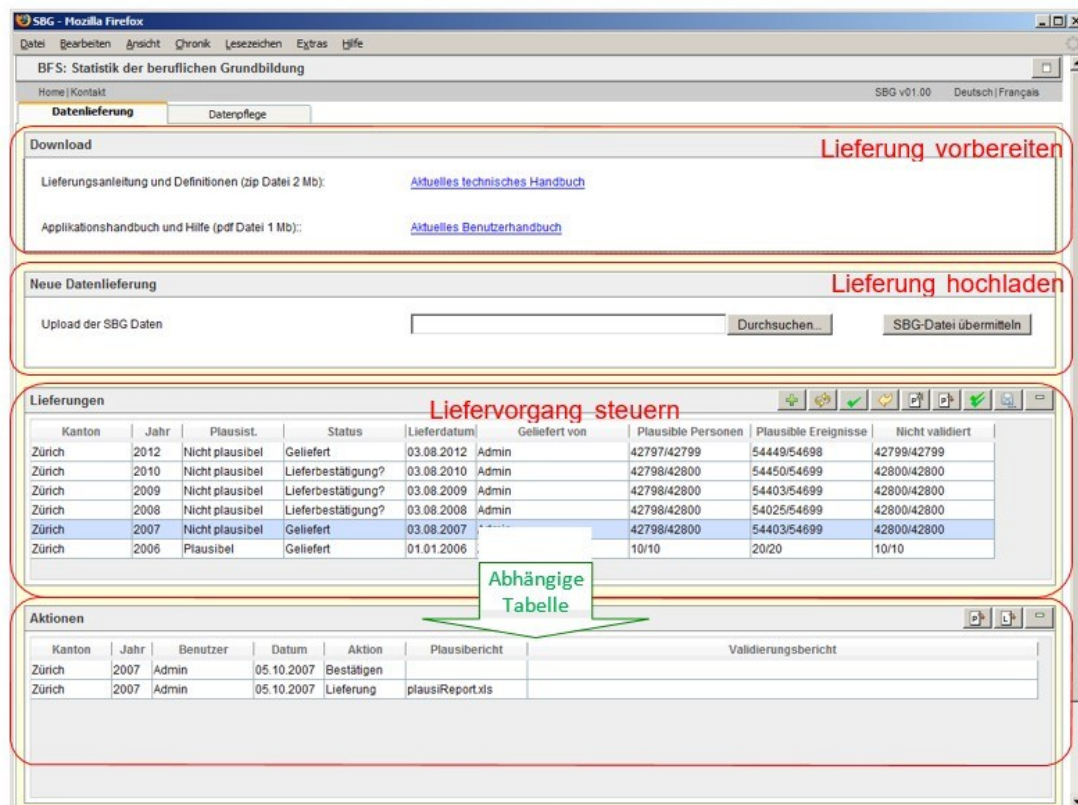


Kanton	Jahr	Plausibel	Status	Lieferdatum	Delivered by	Plausible Person	Plausible Event	Not validated
Zürich	2012	Not plausible	Delivered	03.08.2012	Admin	42797/42799	54449/54698	42799/42799
Zürich	2010	Not plausible	Delivery confirmation?	03.08.2010	Admin	42798/42800	54450/54699	42800/42800
Zürich	2009	Not plausible	Delivery confirmation?	03.08.2009	Admin	42798/42800	54403/54699	42800/42800
Zürich	2008	Not plausible	Delivery confirmation?	03.08.2008	Admin	42798/42800	54025/54699	42800/42800
Zürich	2007	Not plausible	Delivered	03.08.2007	Admin	42798/42800	54403/54699	296/42800
Zürich	2006	Not plausible	Delivered	01.01.2006	Zürich	10/10	19/21	10/10

Abbildung 28: Anzeige einer laufenden Tabellenfunktion – Erzeugung eines Plausiberichts

4 Datenlieferung

In der Benutzeroberfläche **Datenlieferung** liefert der Datenlieferant seine Daten an das BFS. Zudem kann er hier seine Lieferungen weiterbearbeiten und anhand des Aktionsprotokolls / Interventionenprotokolls die einzelnen Schritte der Lieferung verfolgen.



BFS: Statistik der beruflichen Grundbildung

Home | Kontakt | SBG v01.00 | Deutsch | Français

Datenlieferung | Datenpflege

Download Lieferung vorbereiten

Lieferungsanleitung und Definitionen (zip Datei 2 Mb): [Aktuelles technisches Handbuch](#)

Applikationshandbuch und Hilfe (pdf Datei 1 Mb): [Aktuelles Benutzerhandbuch](#)

Neue Datenlieferung Lieferung hochladen

Upload der SBG Daten

Lieferungen Liefervorgang steuern

Kanton	Jahr	Plausibel	Status	Lieferdatum	Delivered by	Plausible Person	Plausible Event	Not validated
Zürich	2012	Not plausible	Delivered	03.08.2012	Admin	42797/42799	54449/54698	42799/42799
Zürich	2010	Not plausible	Delivery confirmation?	03.08.2010	Admin	42798/42800	54450/54699	42800/42800
Zürich	2009	Not plausible	Delivery confirmation?	03.08.2009	Admin	42798/42800	54403/54699	42800/42800
Zürich	2008	Not plausible	Delivery confirmation?	03.08.2008	Admin	42798/42800	54025/54699	42800/42800
Zürich	2007	Not plausible	Delivered	03.08.2007	Admin	42798/42800	54403/54699	42800/42800
Zürich	2006	Plausible	Delivered	01.01.2006		10/10	20/20	10/10

Aktionen Abhängige Tabelle

Kanton	Jahr	Benutzer	Datum	Aktion	Plausibericht	Validierungsbericht
Zürich	2007	Admin	05.10.2007	Bestätigen		
Zürich	2007	Admin	05.10.2007	Lieferung	plausiReport.xls	

Abbildung 29: Überblick Benutzeroberfläche Datenlieferung

Die Funktionalität der einzelnen Bereiche der Benutzeroberfläche wird in den folgenden Kapiteln beschrieben. Die Tabelle **Aktionen / Interventionen** ist abhängig von der Mastertabelle **Lieferung**. Das heisst abhängig von der Auswahl in der Tabelle **Lieferung** werden die zugehörigen Aktionen / Interventionen in der Tabelle **Aktionen / Interventionen** dargestellt.

4.1 Übersicht

4.1.1 Grob Ablauf für den Datenlieferanten (DL)

Der Ablauf der Lieferung lässt sich für den DL wie folgt charakterisieren:

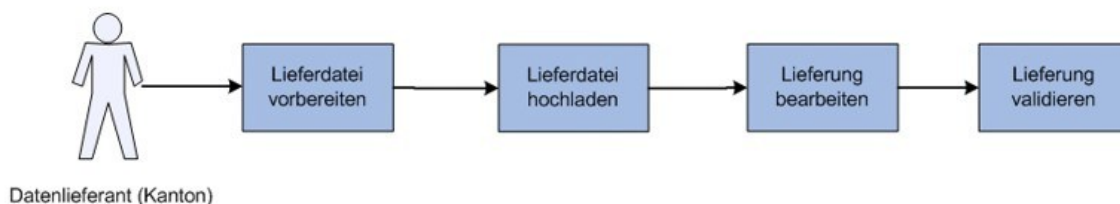


Abbildung 30: Grobablauf Datenlieferung für den DL

4.1.1.1 Lieferung vorbereiten

Der DL stellt seine Daten für die Lieferung im Format gemäss Technischem Handbuch [TECH] zusammen. Optional kann er eine erzeugte XML-Datei ausserhalb von SBG-SFPI mit dem aktuellen Schema überprüfen (diese Überprüfung gehört nicht zum Funktionsumfang von SBG-SFPI). Die Schemadatei ist im Technischen Handbuch enthalten (siehe Kapitel 4.2.1 «Herunterladen des Technischen Handbuchs»).

4.1.1.2 Lieferung hochladen

Der DL übermittelt die Lieferdatei an das BFS. Im Falle von bereits vorhandenen Daten werden diese ergänzt oder ersetzt (siehe Kapitel 4.4 «Liefervorgang steuern») damit keine Datensätze doppelt erfasst werden. Die aktuelle Lieferung kann auch verworfen werden. Die gelieferten Daten werden von SBG-SFPI plausibilisiert und es wird automatisch ein Plausibericht erstellt.

4.1.1.3 Lieferung bearbeiten

Nachdem die Lieferdatei in SBG-SFPI im Status **Geliefert** gespeichert worden sind, kann der DL die Daten bearbeiten und allfällige Plausifehler (siehe Kapitel 1 «Datenpflege») korrigieren.

4.1.1.4 Lieferung validieren

Wenn der DL alle Fehler einer Person und der zugehörigen Ereignisse korrigiert oder bestätigt hat, kann er diese Personen validieren (siehe Kapitel 5.2.5 «Person validieren»). Sobald alle Personen einer Lieferung validiert und die Fehler auf der Lieferung bereinigt worden sind, ist die Lieferung validiert. Das globale Validieren einer Lieferung ist auch möglich (siehe Kapitel 4.4.8 «Lieferung validieren»). Damit ist die Arbeit für den DL beendet und die Lieferung kann vom EV weiterverarbeitet werden.

4.1.2 Detailablauf Dateiübermittlung

In folgendem Diagramm wird der Prozess der Lieferung vom Hochladen der Lieferdatei bis zum Speichern der Daten im Status **Geliefert** beschrieben. Der Prozess wird grundsätzlich automatisch ausgeführt. Falls die Lieferung fehlerfrei ist, muss der DL nur die Lieferdatei hochladen.

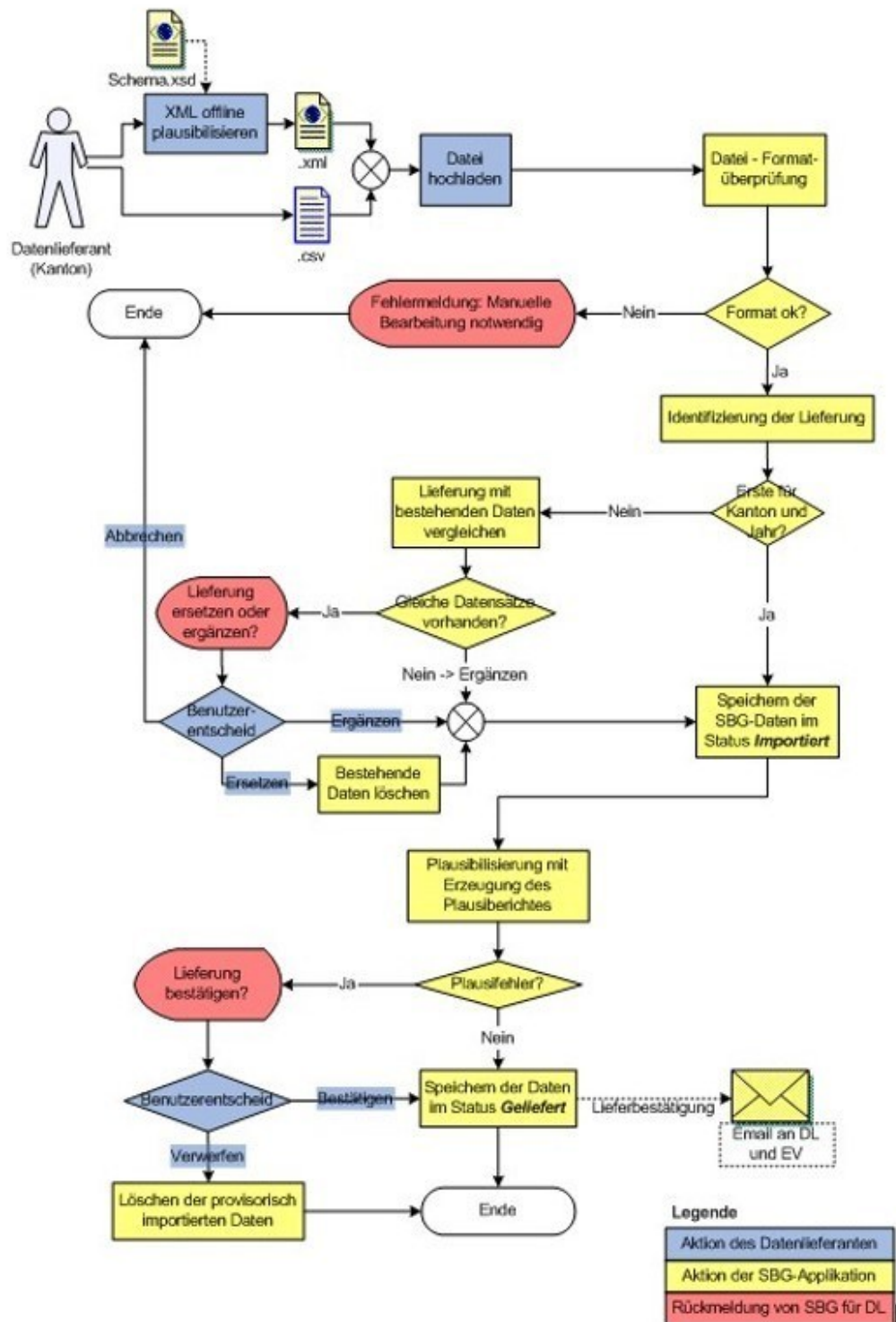


Abbildung 31: Detailablauf Dateiübermittlung

Wenn das Lieferformat in Ordnung ist, wird die Lieferung für weitere Teillieferungen gesperrt, bis sie den Status Geliefert am Ende des Prozesses erhält. Achtung: Die Übermittlung kann je nach Grösse zwischen einigen Sekunden und mehreren Minuten dauern (siehe Kapitel 4.3.2 «Lieferdatei übermitteln»).

4.1.3 Status der Lieferung

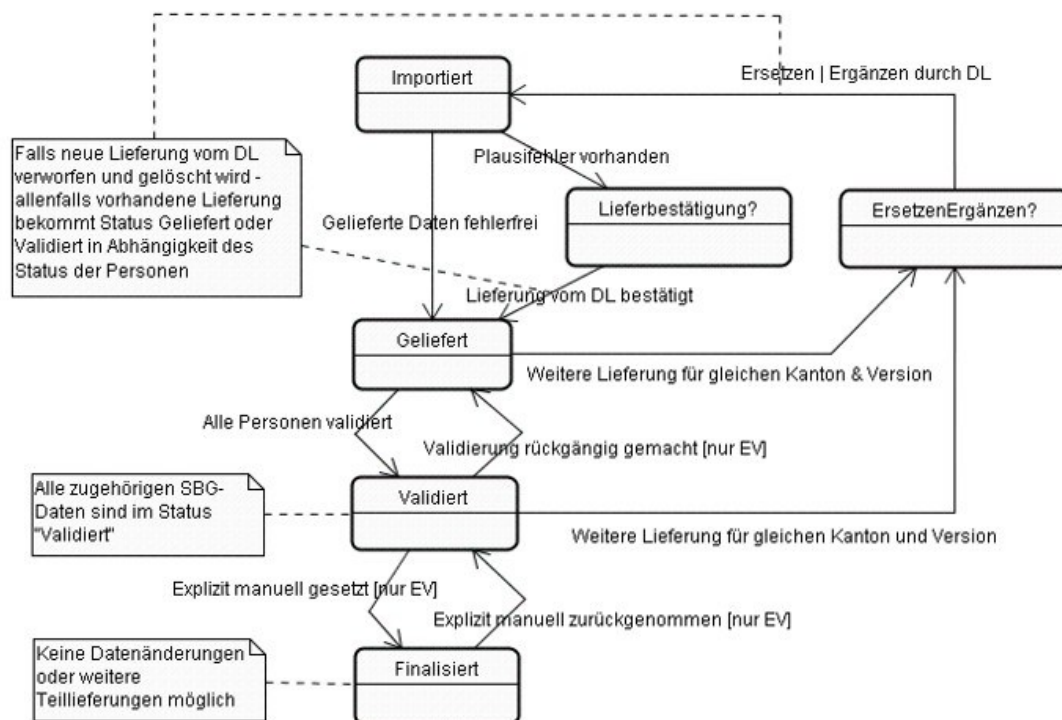


Abbildung 32: Statusübergänge Lieferung

Status	Beschreibung
Importiert	Zustand nach dem File-Upload vor der Plausibilisierung. Dieser Status ist technisch und provisorisch. Sollte er stehen bleiben, muss dies dem EV gemeldet werden.
Ersetzen-Ergänzen?	Zustand nach der Identifizierung der Lieferung, vor dem Import in die SBG-SFPI-Datenbank, wenn bereits eine Lieferung mit derselben logischen Id (Kanton und Version) in der DB abgelegt ist. Der DL muss entscheiden, ob die fortlaufende Lieferung die vorherige ersetzt, ergänzt oder ob sie verworfen werden muss (siehe Kapitel 4.4 «Liefervorgang steuern»).
Lieferbestätigung?	Zustand nach der Plausibilisierung einer importierten Lieferung sofern Plausifehler auftreten. Der DL muss entscheiden, ob die Lieferung akzeptiert oder verworfen wird. Als Entscheidungshilfe kann der Plausibericht einbezogen werden muss (siehe Kapitel 4.4 «Liefervorgang steuern»).
Geliefert	Wird vom System in diesen Status versetzt, sobald die Lieferung nach der Plausibilisierung akzeptiert wird.
Validiert	Berechneter Zustand, wenn keine Person der Lieferung «nicht validiert» worden sind. Achtung: Nach dem allfälligen Löschen oder Verwerfen einer Lieferung ist der Status entsprechend «validiert», auch wenn es keinen Datensatz gibt. Nur der EV kann den Status von «validiert» nach «geliefert» zurücksetzen.
Finalisiert	Manuell gesetzt vom EV (DL hat die Berechtigung nicht). Dazu müssen auch alle übergreifenden Plausifehler behoben oder bestätigt worden sein.

Tabelle 3: Status der Lieferung – Detailbeschreibung

4.1.4 Status der Lieferdaten

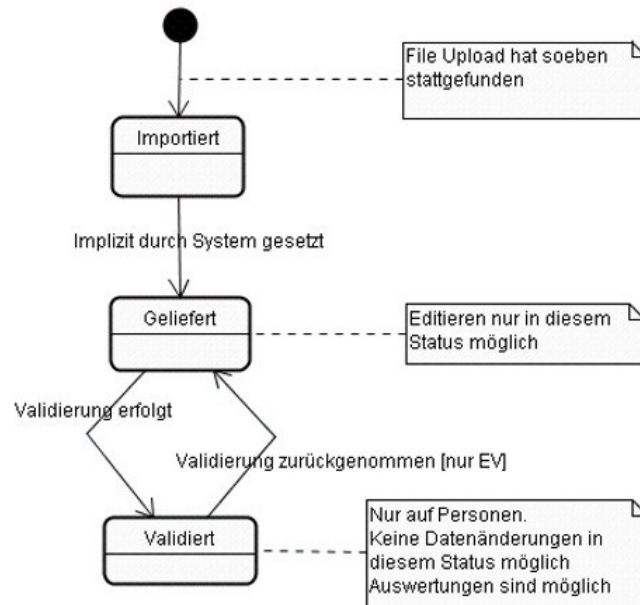


Abbildung 33: Statusübergänge von Personen

Status	Beschreibung
Importiert	Zustand nach dem File-Upload. Dieser Status ist technisch und provisorisch. Sollte er stehen bleiben, muss dies dem EV gemeldet werden.
Geliefert	Wird vom System in diesen Status versetzt, sobald die Lieferung nach der Plausibilisierung akzeptiert wird. Datenänderungen sind nur in diesem Status möglich.
Validiert	Nur für Personen: Ein Benutzer hat den Datensatz «Person» validiert. Dies ist nur möglich, wenn die Person und alle Ereignisse plausibel oder bestätigt sind. Der Status «validiert» existiert für Ereignisse nicht.

Tabelle 4: Status der Lieferdaten – Detailbeschreibung

4.1.5 Status der Plausibilisierung (Lieferung / Person / Ereignis)

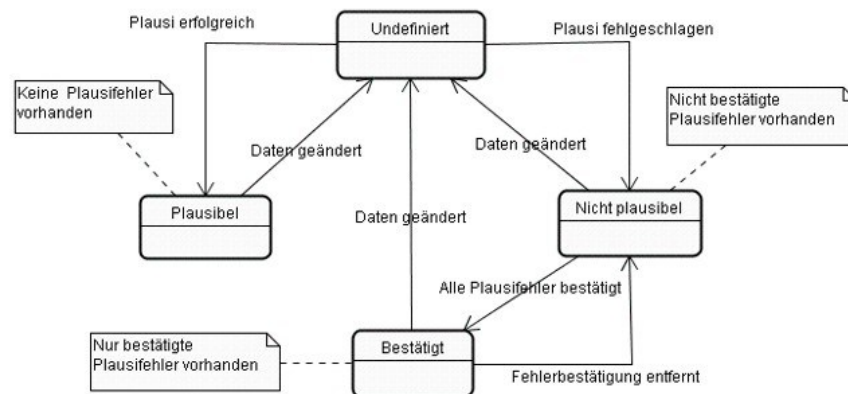


Abbildung 34: Statusübergänge der Plausibilisierung

Status	Beschreibung
Undefiniert	Zustand nach dem Datenimport, respektive einer Datenänderung, bevor der Plausibilisierungsprozess die Daten geprüft hat.
Plausibel	Der Plausibilisierungsprozess hat keine Fehler entdeckt und den Datensatz auf diesen Status gesetzt. Eine Lieferung kann auch dann plausibel sein, wenn es nicht plausible Personen oder Ereignisse dazu gibt. Eine Person kann auch plausibel sein, wenn es nicht plausible Ereignisse dazu gibt.
Nicht plausibel	Der Plausibilisierungsprozess hat mindestens einen Fehler für den Datensatz entdeckt und diesen Status gesetzt.
Bestätigt	Ein Benutzer hat alle vorhandenen Plausibilisierungsfehler des Objektes explizit manuell bestätigt und damit diesen Status gesetzt (siehe Kapitel 5.2 «Daten bearbeiten»).

Tabelle 5: Plausistatus - Detailbeschreibung

Nach Datenänderungen wird in den Status «Undefiniert» zurückgesprungen. Vorhandene bestätigte Fehler bleiben bestätigt, sofern die zugrundeliegenden Daten nicht geändert wurden.

4.2 Lieferung vorbereiten

4.2.1 Herunterladen des Technischen Handbuchs

Der DL kann mit einem Mausklick auf den Link

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/erhebungen/sbg.html>

(Datenreiter «Erhebungsunterlagen») das Technische Handbuch als PDF herunterladen. Darin wird eine Einführung in die Thematik gegeben und das Lieferformat genau beschrieben.

Andererseits befindet sich unter dem folgenden Link

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/erhebungen/sbg.html>

(Datenreiter «Erhebungsunterlagen») eine XML-Schemadatei, welche sowohl die syntaktische Überprüfung als auch die Kontrolle der einfachen Plausibilisierungsregeln einer XML-Lieferdatei ermöglicht. Damit kann der DL vor der Dateiübermittlung seine Lieferdatei überprüfen und gegebenenfalls korrigieren und somit eine allfällige Flut von unnötigen Liefervorgängen und Plausibilisierungsfehlern vermeiden.

4.2.2 Herunterladen des Benutzerhandbuchs

Mit einem Mausklick auf den Link <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/erhebungen/sbg.html> (Datenreiter «Erhebungsunterlagen») kann der DL die neuste Version dieses Dokuments auf seinen Rechner laden.

4.3 Lieferung hochladen

4.3.1 Lieferdatei auswählen

Der DL kann mit der Schaltfläche **Durchsuchen** eine Lieferdatei in seiner Rechnerumgebung auswählen. Es erscheint der Standarddialog zum Suchen einer Datei.

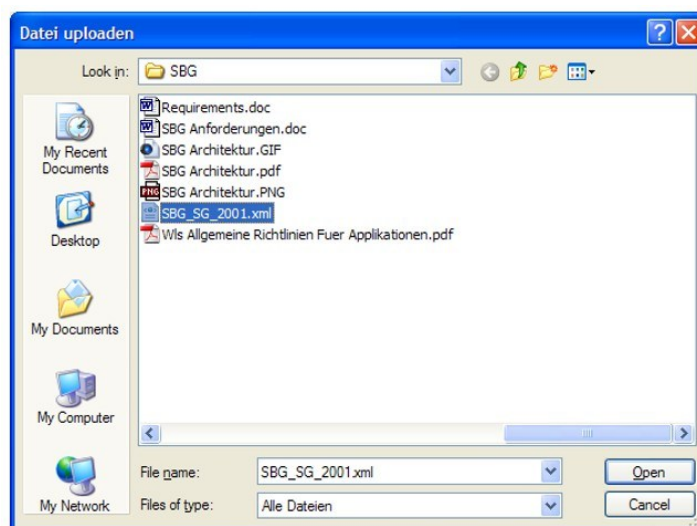


Abbildung 35: Suchdialog zur Auswahl einer Lieferdatei

Falls der DL eine Datei auswählt und im Suchdialog bestätigt, so wird der ausgewählte Dateiname inklusive Pfadangabe im Textfeld links von der Schaltfläche dargestellt.

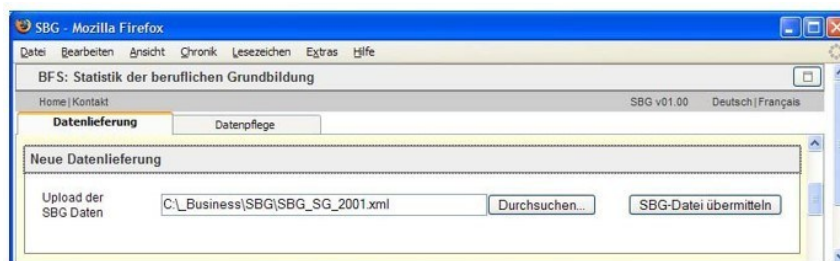


Abbildung 36: Ausgewählte Lieferdatei

4.3.2 Lieferdatei übermitteln

Mit der Schaltfläche **SBG-SFPI-Datei übermitteln** kann der DL eine zuvor ausgewählte Lieferdatei an das BFS übermitteln. Es erscheint eine Meldung, welche darauf hinweist, dass dieser Vorgang längere Zeit in Anspruch nimmt. Pro 10'000 Personen muss mit mehreren Minuten Lieferzeit gerechnet werden. Nach Bestätigen der Meldung werden die Daten übermittelt und plausibilisiert.

4.4 Liefervorgang steuern

Alle Funktionen zur Steuerung des Liefervorgangs befinden sich in der Tabellenleiste der Tabelle **Lieferungen**.

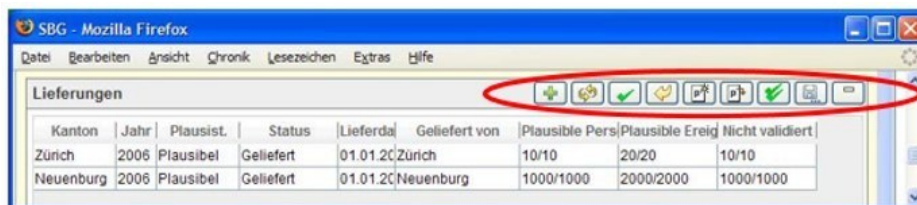


Abbildung 37: Steuerungsfunktionen auf der Tabelle Lieferungen

4.4.1 Teillieferung verwalten

Nach dem Übermitteln einer Lieferdatei wird die Lieferung von SBG-SFPI identifiziert. Sofern in der SBG-SFPI-Datenbank bereits Personen mit gleicher Identifikation (Id-Typ und Id) vorhanden sind, wird die Lieferung auf den Status **ErsetzenErgänzen?** gesetzt. Dieser Zustand erfordert eine Aktion des DL, nämlich siehe Kapitel 4.4.2 «Lieferung ergänzen» oder Kapitel 4.4.3 «Lieferung ersetzen» oder Kapitel 4.4.5 «Lieferung verwerfen».

4.4.2 Lieferung ergänzen

Diese Funktion kann nützlich sein, wenn eine Lieferung in mehreren Dateien geliefert wird und bereits Daten verarbeitet wurden (Korrekturen oder Validierungen). So können neue Personen geliefert werden und die bestehenden Daten bleiben erhalten, ausser den Personen mit gleicher Identifikation.

Mit der Schaltfläche  kann der DL die Lieferung ergänzen. Nur die Personen mit gleicher Identifikation werden dabei mit den neuen Lieferdaten überschrieben. Die Lieferung wechselt in den Status **Lieferbestätigung?**, wenn der Plausibilisierungsvorgang Fehler ergibt (siehe Kapitel 4.4.4 «Lieferung bestätigen») oder **Geliefert**, wenn das Resultat der Plausibilisierung keine Fehler ergibt.

Achtung: Diese Funktion kann sehr zeitintensiv sein! In aller Regel ist die Ersetzung der Lieferung vorzuziehen.

4.4.3 Lieferung ersetzen

Mit der Schaltfläche  kann der DL die bestehenden Lieferdaten ersetzen. Alle bereits vorhandenen Lieferdaten werden dabei gelöscht. Die Lieferung wechselt in den Status **Lieferbestätigung?** (siehe Kapitel 4.4.4 «Lieferung bestätigen») oder **Geliefert**, je nach Resultat der Plausibilisierung.

Diese Funktion ist im Gegensatz zum Ergänzen von Lieferungen deutlich effizienter. Sie ist immer anzuwenden, wenn die Lieferung in einer Datei übermittelt wird und die Daten noch nicht bearbeitet worden sind.

4.4.4 Lieferung bestätigen

Nach dem Übermitteln einer Lieferdatei werden die Daten von SBG-SFPI plausibilisiert. Sofern die Plausibilisierung Fehler ergibt, wird die Lieferung auf den Status **Lieferbestätigung?** gesetzt. Dieser Zustand erfordert eine Aktion des DL, nämlich bestätigen (nachstehend) oder verwerfen (siehe Kapitel 4.4.5 «Lieferung verwerfen»).

Mit Hilfe der Konsultation des Plausiberichts (siehe Kapitel 4.4.7 «Plausibericht anzeigen») kann der DL entscheiden, ob er seine aktuelle Datenlieferung akzeptieren oder verwerfen möchte. Mit der Schaltfläche  kann der DL die Lieferung bestätigen. Die Lieferung wechselt in den Status **Geliefert**.

4.4.5 Lieferung verwerfen

Falls SBG-SFPI infolge gleicher Datensätze (Lieferungsstatus **Ersetzen-Ergänzen?**) oder Plausifehlern (Status **Lieferbestätigung?**) eine Aktion des DL einfordert, kann der DL seine aktuelle Lieferdatei über die Schaltfläche  **Verwerfen**. Damit wechselt die Lieferung wieder in ihren ursprünglichen Status.

Damit kann der DL beispielsweise eine fehlerhaft erzeugte Lieferdatei neu erzeugen oder die Lieferdatei zuerst in der eigenen Datenbank überarbeiten.

4.4.6 Plausibericht erzeugen

Der DL kann über die Schaltfläche  einen neuen Plausibericht für die ausgewählte Lieferung erstellen lassen. Dabei werden alle Plausibilisierungen auf allen Daten der Lieferung neu durchgeführt, der Plausibericht erstellt und dem Benutzer direkt zum Öffnen angezeigt.

Diese Funktion kann vom DL nach Datenänderungen aufgerufen werden, um den aktuellen Stand der Plausifehler zu überprüfen.

4.4.7 Plausibericht anzeigen

Mit der Schaltfläche  kann sich der Benutzer den aktuellsten Plausibericht (Excel-Format) eine ausgewählten Lieferung anzeigen lassen.



Abbildung 38: Dialog zum Öffnen des Plausiberichts

Über den Standarddialog des benutzten Internet Browsers kann sich der DL den Bericht als Excel-Datei anzeigen lassen oder die Datei auf seinen Computer speichern.

4.4.8 Lieferung validieren

Der DL kann alle möglichen Personen einer ausgewählten Lieferung mit einem Funktionsaufruf über die Schaltfläche **Validieren**. Eine Person muss folgende Bedingungen erfüllen, um validiert werden zu können.

- Die Person muss den Plausistatus **Plausibel** oder **Bestätigt** haben
- Die Person muss im Personenstatus **Geliefert** sein
- Alle zur Person gehörigen Ereignisse müssen den Plausistatus **Plausibel** oder **Bestätigt** haben

Sofern alle Personen einer Lieferung validiert worden sind, wechselt die Lieferung in den Status **Validiert**. Es wird eine E-Mail zur Benachrichtigung an den DL und EV verschickt. Die Lieferung ist damit für den DL abgeschlossen und die Lieferung kann vom EV finalisiert und ausgewertet werden.

Es ist auch möglich, einzelne Personen zu validieren (siehe Kapitel 5.2.5 «Person validieren»).

4.4.9 Plausifehler auf der Lieferung bearbeiten

Die zugrundeliegende Plausiregel bestimmt, ob ein Plausifehler bestätigt werden kann. Bestätigbare Fehler erfordern eine genaue Überprüfung der Datenlage, welche aber korrekt sein kann.

Mittels Doppelklick auf die Spalte **Plausistatus** kann der DL die Plausifehler der Lieferung im Detail anzeigen lassen.



Abbildung 39: Anzeige und Bestätigen von Plausifehlern auf der Lieferung

Durch Anklicken des Kontrollkästchens **Ok** wird der entsprechende Fehler bestätigt, respektive die Bestätigung entfernt. Bei Änderungen wird die Lieferung **fett** markiert worauf die Änderungen mit der Schaltfläche **Speichern** definitiv gemacht werden können.

4.5 Lieferung überprüfen

4.5.1 Aktionsprotokoll / Interventionenprotokoll anzeigen

Mit der Auswahl einer Lieferung in der Tabelle **Lieferungen** werden die zugehörigen Aktionen / Interventionen in der Tabelle **Aktionen / Interventionen** dargestellt.

Lieferungen					
Kanton	Jahr	Plausib.	Status	Lieferdatum	
OW (6)	2012	Plausibel	Validiert	15.01.2013	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2013	Plausibel	Validiert	29.01.2014	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2014	Plausibel	Validiert	29.01.2015	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2015	Plausibel	Validiert	16.02.2016	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2016	Plausibel	Validiert	06.02.2017	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2017	Bestätigt	Validiert	29.01.2018	monika.galliker@ow.ch
OW (6)	2018	Bestätigt	Validiert	17.01.2019	monika.galliker@ow.ch

Interventionen					
Kanton	Jahr	Benutzer	Datum	Intervention	Plausibericht
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	08.02.2017 08:47:27	Validierung	
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	06.02.2017 11:38:45	Bestätigen	
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	06.02.2017 11:37:32	Plausibericht	plausiReport.xlsx
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	06.02.2017 11:37:12	Lieferung	
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	06.02.2017 11:22:28	Abbrechen	
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	06.02.2017 11:14:57	Plausibericht	plausiReport.xlsx
OW (6)	2016	monika.galliker@ow.ch	06.02.2017 11:14:27	Lieferung	

Abbildung 40: Anzeige der Aktionen / Interventionen zu einer Lieferung

Folgende Aktionen / Interventionen werden protokolliert:

- Liefern einer Datei (enthält Lieferdatei und Plausibericht)
- Ergänzen einer Lieferung
- Ersetzen einer Lieferung
- Verwerfen einer Lieferung
- Bestätigen einer Lieferung
- Erzeugen eines Plausiberichts (enthält Plausibericht)
- Validieren von Personen (enthält Validierungsbericht)
- Finalisieren einer Lieferung
- Löschen der Daten einer Lieferung
- Liefern einer fehlerhaft formatierten Datei (enthält Lieferdatei)

4.5.2 Plausibericht anzeigen

Mit der Schaltfläche  kann sich der Benutzer den Plausibericht (Excel-Format) einer ausgewählten Aktion/Intervention anzeigen lassen, sofern die Aktion einen Plausibericht enthält. Dies ist der Fall, wenn eine Aktion in der Spalte **Plausibericht** den Eintrag `plausiReport.xls` besitzt.

Über den Standarddialog des benutzten Internet Browsers kann sich der DL den Bericht als Excel-Datei anzeigen lassen oder die Datei auf seinen Computer speichern.

4.5.3 Lieferungsdatei anzeigen

Mit der Schaltfläche  kann sich der Benutzer die Lieferdatei (ZIP-Format) einer ausgewählten Aktion anzeigen lassen, sofern die Aktion vom Typ **Lieferung** oder **fehlerhafte Lieferung** ist.

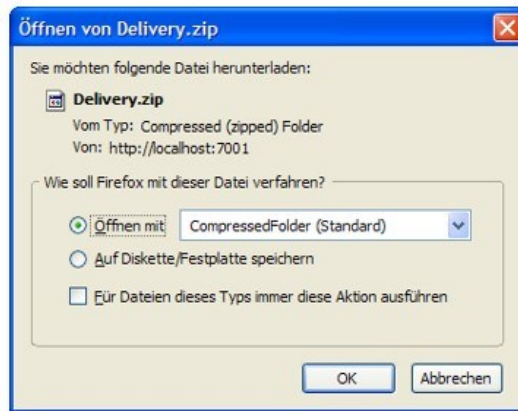


Abbildung 41: Dialog zum Öffnen der Lieferdatei

Über den Standarddialog des benutzten Internet Browsers kann sich der DL die Lieferdatei anzeigen lassen oder auf seinen Computer speichern.

5 Datenpflege

In der Benutzeroberfläche **Datenpflege** kann der Datenlieferant die Detaildaten (Personen und Ereignisse) der Lieferungen anzeigen und bearbeiten. Zudem kann er über vordefinierte Funktionen seine Daten in verschiedenen Formaten exportieren.

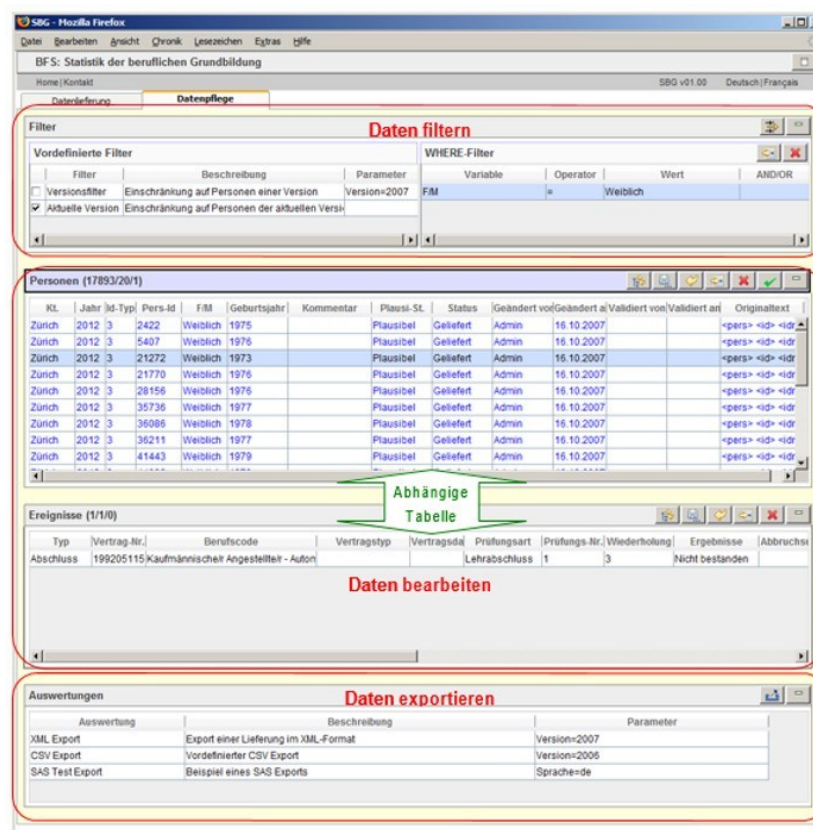


Abbildung 42: Übersicht Benutzeroberfläche Datenpflege

Der Abschnitt **Daten bearbeiten** enthält die zwei voneinander abhängige Tabellen **Personen** und **Ereignisse**. Als Standard ist die Tabelle **Personen** als Mastertabelle gesetzt und die Filter im Abschnitt **Daten filtern** beziehen sich auf Personen. Die Tabelle **Ereignisse** zeigt die zu den selektierten Personen zugehörigen Ereignisse an.

Diese Abhängigkeit kann der Benutzer durch Anklicken auf der  Schaltfläche umkehren, so dass die Tabelle *Ereignisse* zur Mastertabelle wird und die zu den ausgewählten Ereignissen gehörenden *Personen* in der abhängigen Tabelle Personen angezeigt werden (siehe Kapitel 5.2.4 «Mastertabelle wechseln»). In diesem Fall beziehen sich die Filter im Abschnitt **Daten filtern** auf Ereignisse. Die aktuelle Mastertabelle wird mit fettem Rahmen und lila Hintergrund gekennzeichnet.



Kt.	Jahr	Typ	Vertrag-Nr	Berufscod	Schwerpunkt	Ausb.	SBFI-C	Bildungstyp	Vertragsda	Prüfungsa	Prüfungswiederh	Ergebnis	Auflösung	Auflösung	BURN
OW	2018	Laufende Le	820460	Gärtner/in	1	17016	100	Beruffl							
OW	2018	Lehrvertrag	820460	Gärtner/in	1	17016	100	Beruffl	01.08.2018						540315

Abbildung 43: Tabelle Ereignisse als Haupttabelle gekennzeichnet.

In der Tabellenleiste der Tabellen im Abschnitt **Daten bearbeiten** sind in Klammern drei Zahlen neben dem Tabellentitel aufgeführt. Im Beispiel stehen in der Tabelle Personen die Werte (301979, 20, 0). Diese Werte bedeuten: (Anzahl Datensätze in der Datenbank insgesamt gemäss Filter, Anzahl geladene Datensätze in der Tabelle, Anzahl selektierter Datensätze in der Tabelle).

Im Falle von pendenten Änderungen in der Tabelle *Personen* oder *Ereignisse* (mit **fetter** Schrift markiert) wird die Bearbeitung der anderen Tabelle sowie die Filterfunktion gesperrt und eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.



Abbildung 44: Fehlermeldung beim Filterversuch im Falle von pendenten Änderungen

5.1 Daten filtern

Aktive vordefinierte Filter werden analog zur Datenpflege untereinander und mit den allenfalls definierten WHERE-Filtern über AND logisch verknüpft.

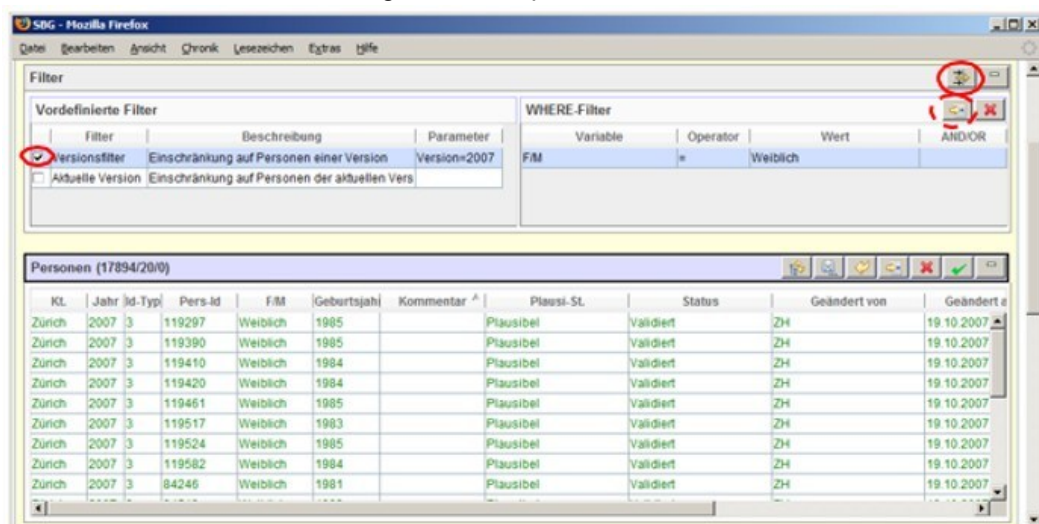


Abbildung 45: Filtern von Personen

Die Filtereinstellungen werden nicht in der SBG-SFPI-Datenbank gespeichert. Dies bedeutet, dass nach einem Aktualisieren des Browsers oder nach dem Starten der Applikation in einem neuen Browser alle Filter immer auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

5.1.1 Vordefinierte Filter bearbeiten

Vordefinierte Filter werden vom EA mit pro Filter spezifischen Parametern definiert und dem Benutzer zur Verfügung gestellt. Ein Filter wird mittels Klick auf das Kontrollkästchen aktiviert resp. inaktiviert (in der Abbildung der Versionsfilter).

Durch Doppelklick auf die Spalte **Parameter** kann der Benutzer die Filterparameter editieren. Bei fehlenden Parametereingaben erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

5.1.2 WHERE-Filter bearbeiten

Im WHERE-Filter stehen alle in der aktuellen Haupttabelle sichtbaren Variablen zur Auswahl, um mit den Standard SQL-Operatoren (=, <, >, <=, >=, <>, LIKE) einzelne Filterelemente zu erzeugen, welche dann mit AND oder OR logisch verknüpft werden können.

5.1.3 Daten filtern

Der DL kann die eingestellten Filter über die Schaltfläche  auf die Datenmenge der Haupttabelle anwenden, sofern keine Änderungen auf den beteiligten Tabellen pendent sind. Die abhängige Tabelle wird geleert.

5.2 Daten bearbeiten

Generell werden Daten gemäss der Beschreibung im Kapitel 3.6.2 «Editieren in Tabellen» direkt in der Tabelle geändert. Geänderte Daten werden erst mit der Schaltfläche  **Speichern** in die SBGSFPI-Datenbank übernommen.

5.2.1 Person bearbeiten

Editierbare Personenvariablen sind:

- Personen-Id Typ
- Personen-Id
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Kommentar
- Plausistatus

Nur Bestätigen und Rückgängigmachen einer Bestätigung von allfälligen Plausifehlern.

5.2.2 Ereignis bearbeiten

Je nach Typ des Ereignisses sind spezifische Variablen bearbeitbar. Der Ereignistyp ist nur für neu angelegte Ereignisse editierbar. Dann ist diese Variable gesperrt.

Editierbare Variablen für alle Ereignisse sind:

- Vertrag-Nr.
- Berufscode
- Schwerpunkt
- Ausbildungsjahr
- Vertragstyp
- Kommentar
- Plausistatus

Nur Bestätigen und Rückgängigmachen einer Bestätigung von allfälligen Plausifehlern

Zusätzlich editierbare Variablen nur für Lehrverträge sind:

- Lehrbetriebsangaben (BURNR, Lehrbetriebsname und -adresse, Flag LBV)

Zusätzlich editierbare Variablen nur für Prüfungen sind:

- Prüfungsart
- Prüfungsnummer
- Wiederholung
- Prüfungsergebnis

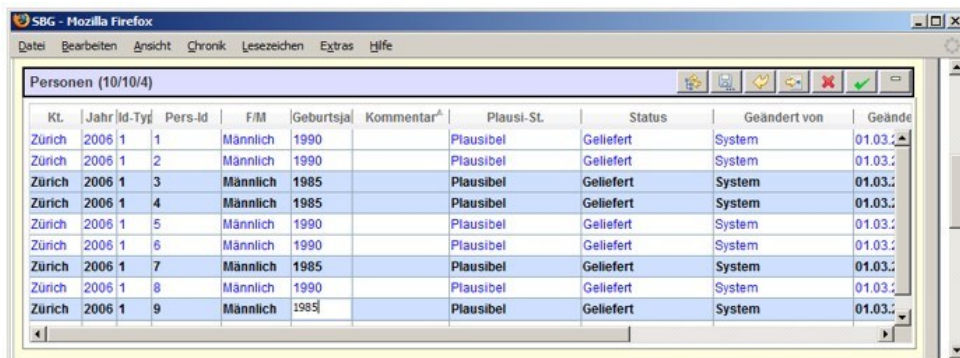
Zusätzlich editierbare Variablen nur für Lehrauflösungen sind:

- Auflösungsursache
- Auflösungsdatum

5.2.3 Daten in mehreren Datensätzen ändern

Um eine Variable für eine Menge von Datensätzen zu ändern, müssen erst alle zu ändernden Datensätze ausgewählt werden (siehe Kapitel 3.6.7 «Selektion von Tabelleneinträgen»).

Danach muss der Benutzer mit gleichzeitig gedrückter **CTRL**-Taste oder **SHIFT**-Taste die zu ändernde Variable auf einem der zu ändernden Tabelleneinträge doppelklicken. Nach Eingabe des neuen Wertes wird dieser auf alle ausgewählten Datensätze übertragen, welche nun in **fetter** Schrift als geändert markiert sind. Alle Datensätze, die den neuen Wert bereits enthalten, werden nicht fett.



Kt.	Jahr	Id-Typ	Pers-Id	F/M	Geburtsjahr	Kommentar	Plausi-St.	Status	Geändert von	Geändert am
Zürich	2006	1	1	Männlich	1990		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	2	Männlich	1990		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	3	Männlich	1985		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	4	Männlich	1985		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	5	Männlich	1990		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	6	Männlich	1990		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	7	Männlich	1985		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	8	Männlich	1990		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006
Zürich	2006	1	9	Männlich	1985		Plausibel	Geliefert	System	01.03.2006

Abbildung 46: Daten in mehreren Datensätzen ändern

5.2.4 Mastertabelle wechseln

Als Standard ist die Tabelle Personen als Mastertabelle gesetzt. Mit dem Betätigen der Schaltfläche  der zugehörigen Tabelle wird die Ereignistabelle als Mastertabelle definiert (und umgekehrt). Damit werden automatisch nur die zur Mastertabelle zugehörigen Filtern angezeigt.

5.2.5 Person validieren

Mit der Schaltfläche  kann eine ausgewählte Person validiert werden, sofern sie die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Die Person muss den Plausistatus **Plausibel** oder **Bestätigt** haben
- Die Person muss im Personenstatus **Geliefert** sein
- Alle zur Person gehörigen Ereignisse müssen den Plausistatus **Plausibel** oder **Bestätigt** haben

Die ausgewählte Person wird in den Status **Validiert** versetzt. In diesem Status können weder Daten der Person noch Daten der zugehörigen Ereignisse verändert werden.

Achtung: Nur der EV kann den Status der Person auf **Geliefert** zurücksetzen. Das globale Validieren erfolgt gemäss Kapitel 4.4.8 «Lieferung validieren».

5.3 Daten exportieren

Es gibt drei verschiedene, in den folgenden Kapiteln beschriebene Exportarten. Allfällig benötigte Parameter können mittels Doppelklick auf die Spalte Parameter bearbeitet werden.

5.3.1 XML-Export wählen

Mit dem XML-Export kann der DL den aktuellen Stand einer Lieferung in dem im Technischen Handbuch beschriebenen XML-Format erzeugen lassen. Als Parameter muss die Version der Lieferung angegeben werden – der Kanton ist mit dem Kanton des DL automatisch gegeben.

5.3.2 CSV-Export wählen

Der Erhebungsadministrator kann beliebig viele CSV-Exporte mit je individuellen Parametern definieren. Ein CSV-Export beruht auf einer konfigurierbaren Datenbankabfrage. Die erzeugte Exportdatei besteht aus einer Flachdatei mit strichpunktgetrennten Variablen und wird in der Regel mit Excel geöffnet. Genauere Beschreibungen zu einzelnen CSV-Exporten sind direkt in der Applikation vorhanden.

5.3.3 Auswertungen wählen

Der Erhebungsadministrator kann beliebig viele Auswertungen mit je individuellen Parametern definieren. Im Gegensatz zum CSV-Export können dabei auch komplexere Auswertungen vorgenommen werden. Die Auswertungen sind in vielfältigen Formaten vorhanden – es können Bilder, Dokumente, PDF-Dateien usw. erzeugt werden. Genauere Beschreibungen zu den einzelnen Auswertungen sind direkt in der Applikation vorhanden.

5.3.4 Export ausführen

Mit der Schaltfläche  kann der DL den gewählten Export ausführen. Im Falle fehlender Parameterangaben erscheint eine Fehlermeldung. Ansonsten führt SBG-SFPI die Exportfunktion aus und liefert die erzeugte Datei zurück.

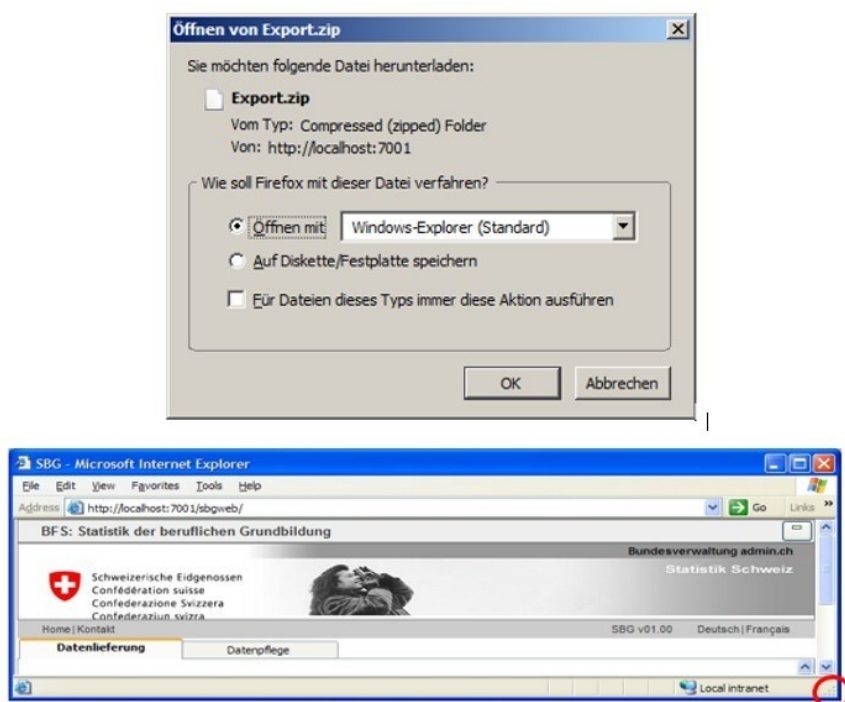


Abbildung 47: Dialog zum Öffnen der Exportdatei

Über den Standarddialog des benutzten Internet Browsers kann sich der DL die Exportdatei anzeigen lassen oder auf seinen Computer speichern.

Allfällige Fehler bei der Ausführung werden dem Benutzer in einer einfachen Textdatei zurückgegeben.

6 Tipps und Tricks

6.1 Fehler in der Darstellung

Falls die Applikation nicht richtig dargestellt wird, können folgende Massnahmen das Problem beheben:

- **Resize des Browserfensters**

Damit können zum Beispiel je nach Browser allfällige versteckte Tabellen oder Scrollbalken richtig dargestellt werden.

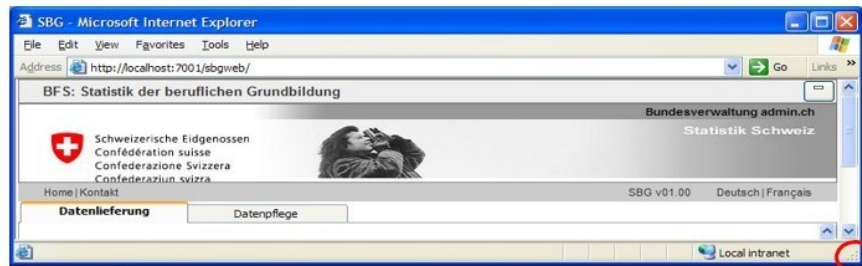


Abbildung 48: Resize durch Ziehen des rot markierten Bereichs mit gedrückter linker Maustaste

- **Inkonsistenz von Daten**

In der Webapplikation SBG-SFPI werden Daten nicht automatisch nachgeführt, welche auf einer anderen Seite (anderer Browser oder anderes Tab innerhalb des Browsers) geändert wurden. In diesem Fall hilft *Aktualisieren*-Funktion des Browsers.



Abbildung 49: Aktualisieren-Schaltfläche im Internet Explorer



Abbildung 50: Aktualisieren-Schaltfläche im Firefox

- **Browser wechseln**

Falls oberstehende Aktionen nichts helfen, sollte die Browserversion überprüft werden und allenfalls auf eine für SBG-SFPI empfohlene Version gewechselt werden (siehe Kapitel 3.1 «Grundlagen»).

- **Internetoptionen**

Die Internetoptionen des Browsers müssen überprüft werden.

6.2 Fehler bei einer Funktionsausführung

- **Funktion nicht aktiv**

Eventuell handelt es sich um eine Inkonsistenz der Anzeige (Daten wurden auf einer anderen Seite geändert). In diesem Fall hilft die *Aktualisieren*-Funktion des Browsers.

- **Objekt (Person, Ereignis, Plausifehler) kann nicht geändert oder gelöscht werden** Ist die entsprechende Person schon validiert worden? Validierte Objekte können nicht mehr verändert werden.

Generell: In der Webapplikation SBG-SFPI werden Daten nicht automatisch nachgeführt, welche auf einer anderen Seite (anderer Browser oder anderes Tab innerhalb des Browsers) geändert wurden. Eventuell hat ein anderer Benutzer das Objekt weggelöscht. In diesem Fall hilft die *Aktualisieren*-Funktion des Browsers.

- Falls die genannten Aktionen nicht zur Behebung des Problems führen, kontaktieren Sie bitte den Erhebungsverantwortlichen (siehe Kapitel 3.5.3 «Kontakt»).

6.3 Programmfehler während der Datenlieferung

Falls während der Dateilieferung ein Fehler in der Applikation auftritt (zum Beispiel: Datenbankunterbruch), so kann die Lieferung und die enthaltenen Daten im Status **Importiert** verbleiben. Dieser Zustand ist nur während der laufender Dateiübermittlung oder Plausibilisierung korrekt. Andernfalls handelt es sich um einen fehlerhaften Zustand und ist dem Erhebungsverantwortlichen zu melden.

6.4 Darstellung: Zu wenig Platz

- Nicht benötigte Bereiche einer Seite können mit der Schaltfläche  zugeklappt werden (siehe auch Kapitel 3.5.1 «Auf- und Zuklappen der Logos» und 3.6.1 «Auf- und Zuklappen von Tabellen»).
- Die Spalten in den Tabellen können verbreitert werden. Damit wird zum Beispiel auch der gesamte Text einer Auswahlliste dargestellt.
- Vielleicht ist die Einstellung der Bildschirmanzeige in einem unpassenden Format mit 640x480 oder 800x600 Pixel statt 1024x768 Pixel je nach Bildschirmgröße.

ANHANG

A SBG-SFPI-interne Nomenklaturen

Nomenklatur Aktionen / Interventionen	
Code	Beschreibung
0	Liefern einer Datei
1	Ergänzen einer Lieferung
2	Ersetzen einer Lieferung
3	Verwerfen einer Lieferung
4	Bestätigen einer Lieferung
5	Erzeugen eines Plausiberichts
6	Validieren von Personen
7	Finalisieren einer Lieferung
8	Löschen der Daten einer Lieferung
9	Liefern einer fehlerhaft formatierten Datei

Tabelle 6: Nomenklatur AKTIONEN / INTERVENTIONEN

Nomenklatur EREIGNISTYP	
Code	Beschreibung
0	Lehrvertrag
1	Laufende Lehre
2	Prüfung
3	Auflösung

Tabelle 7: Nomenklatur EREIGNISTYP

Nomenklatur PLAUSISTATUS	
Code	Beschreibung
0	Undefiniert
1	Nicht plausibel
2	Plausibel
3	Bestätigt

Tabelle 8: Nomenklatur PLAUSISTATUS

Nomenklatur PERSONSTATUS	
Code	Beschreibung
0	Importiert
1	Geliefert
2	Validiert

Tabelle 9: Nomenklatur PERSONSTATUS

B Abbildungen

ABBILDUNG 1: ERHEBUNGSDOKUMENTATION IN DER ERHEBUNGSAAPLIKATION SBG-SFPI	4
ABBILDUNG 2: ÜBERMITTLUNG DER DATEN	4
ABBILDUNG 3: DATENPFLEGE – DATEN AUSWÄHLEN	4
ABBILDUNG 4: DATENPFLEGE – PLAUSIFEHLER KONSULTIEREN	4
ABBILDUNG 5: DATENPFLEGE – DATEN EDITIEREN	5
ABBILDUNG 19: SBG-SFPI NACH DEM AUFSTARTEN	5
ABBILDUNG 20: AUFBAU SBG-SFPI BENUTZEROBERFLÄCHE	6
ABBILDUNG 21: BENUTZEROBERFLÄCHE SBG-SFPI – SEITENKOPF	6
ABBILDUNG 22: EDITIEREN IN EINER TABELLE – NORMALES ZAHLEN- ODER TEXTFELD	7
ABBILDUNG 23: EDITIEREN IN EINER TABELLE – AUSWAHLLISTE FÜR NOMENKLATUREN	8
ABBILDUNG 24: EDITIEREN IN EINER TABELLE – KALENDER FÜR DATEN	8
ABBILDUNG 25: EDITIEREN IN EINER TABELLE – PLAUSIFEHLER AUF DEM PLAUSIBILITÄTSSTATUS-FELD	8
ABBILDUNG 26: MEHRFACHSELEKTION AUF DER PERSONEN-TABELLE	9
ABBILDUNG 27: SORTIEREN IN DER PERSONENTABELLE NACH GEBURTSJAHR	9
ABBILDUNG 28: ANZEIGE EINER LAUFENDEN TABELLENFUNKTION – ERZEUGUNG EINES PLAUSIBERICHTS	10
ABBILDUNG 29: ÜBERBLICK BENUTZEROBERFLÄCHE DATENLIEFERUNG	10
ABBILDUNG 30: GROBABLAF DATENLIEFERUNG FÜR DEN DL	11
ABBILDUNG 31: DETAILABLAUF DATEIÜBERMITTLUNG	12
ABBILDUNG 32: STATUSÜBERGÄNGE LIEFERUNG	13
ABBILDUNG 33: STATUSÜBERGÄNGE VON PERSONEN	14
ABBILDUNG 34: STATUSÜBERGÄNGE DER PLAUSIBILISIERUNG	14

ABBILDUNG 35: SUCHDIALOG ZUR AUSWAHL EINER LIEFERDATEI	16
ABBILDUNG 36: AUSGEWÄHLTE LIEFERDATEI	16
ABBILDUNG 37: STEUERUNGSFUNKTIONEN AUF DER TABELLE LIEFERUNGEN	16
ABBILDUNG 38: DIALOG ZUM ÖFFNEN DES PLAUSIBERICHTS.....	18
ABBILDUNG 39: ANZEIGE UND BESTÄTIGEN VON PLAUSIFEHLERN AUF DER LIEFERUNG	18
ABBILDUNG 40: ANZEIGE DER AKTIONEN / INTERVENTIONEN ZU EINER LIEFERUNG	19
ABBILDUNG 41: DIALOG ZUM ÖFFNEN DER LIEFERDATEI	20
ABBILDUNG 42: ÜBERSICHT BENUTZEROBERFLÄCHE DATENPFLEGE	20
ABBILDUNG 43: TABELLE EREIGNISSE ALS HAUPTTABELLE GEKENNZEICHNET.	21
ABBILDUNG 44: FEHLERMELDUNG BEIM FILTERVERSUCH IM FALLE VON PENDENTEN ÄNDERUNGEN	21
ABBILDUNG 45: FILTERN VON PERSONEN	21
ABBILDUNG 46: DATEN IN MEHREREN DATENSÄTZEN ÄNDERN	23
ABBILDUNG 47: DIALOG ZUM ÖFFNEN DER EXPORTDATEI	24
ABBILDUNG 48: RESIZE DURCH ZIEHEN DES ROT MARKIERTEN BEREICHS MIT GEDRÜCKTER LINKER MAUSTASTE	25
ABBILDUNG 49: AKTUALISIEREN-SCHALTFLÄCHE IM INTERNET EXPLORER	25
ABBILDUNG 50: AKTUALISIEREN-SCHALTFLÄCHE IM FIREFOX	25

C Tabellen

TABELLE 1: REFERENZIERTE DOKUMENTE	3
TABELLE 2: BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN	4
TABELLE 3: STATUS DER LIEFERUNG – DETAILBESCHREIBUNG	13
TABELLE 4: STATUS DER LIEFERDATEN – DETAILBESCHREIBUNG	14
TABELLE 5: PLAUSISTATUS - DETAILBESCHREIBUNG	15
TABELLE 6: NOMENKLATUR AKTIONEN / INTERVENTIONEN	26
TABELLE 7: NOMENKLATUR EREIGNISTYP	27
TABELLE 8: NOMENKLATUR PLAUSISTATUS	27
TABELLE 9: NOMENKLATUR PERSONSTATUS	27